


Julius Visser geboren am 27.08.1879 in Greetsiel	
damalige Adresse: Todesdatum: Todesort:	Am Bollwerk 1-2 1.2.1943 Auschwitz
	<p>Julius Visser wurde als zweiter Sohn und zweites Kind von insgesamt acht Geschwistern am 27. August 1879 in Greetsiel geboren. Seine Eltern waren der geschätzte und geachtete Viehhändler und Fischer Levi Abraham Visser und seine Ehefrau Sietje geb. Goudsmid.</p> <p>Nach dem Abschluss der Schule erlernte Julius den Beruf des Kaufmanns.</p> <p>Er heiratete im Jahr 1909 Vogelkje Gans, welche am 24. Juli 1885 in Vianen, Niederlande, geboren wurde.</p> <p>Aus der Ehe gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor.</p> <p>Sietje , geboren 6. Mai 1910</p> <p>Simon, geboren 11. Mai 1913</p> <p>Gelle, geboren 15. Januar 1915</p> <p>1921 zog Julius Visser mit seiner Familie nach Emden. Er erwarb in der Straße "Am Bollwerk" 1-2 Haus- und Grundbesitz und eröffnete einen Obst- und Gemüsehandel. Das Geschäft war das größte seiner Art in Emden mit regem Umsatz und beschäftigte bis zu sieben Verkaufskräfte. Ab 1933 verringerte sich der Umsatz aufgrund der politischen Machtverhältnisse und sank bis 1937 auf 10 Prozent.</p> <p>Am 1. April 1937 zogen Julius und Vogelkje Visser in die Niederlande, in der Hoffnung dort geschützt zu sein und ein neues Leben beginnen zu können. Zu der Zeit konnten sie noch die gesamte Wohnungseinrichtung mitnehmen. Ihr letzter Wohnsitz war Amsterdam .</p> <p>Nach dem Einmarsch der Deutschen wurden sie in Westerbork interniert. Von dort wurden Julius und Vogelkje Visser am 29. Januar 1943 nach Auschwitz deportiert und am 1. Februar 1943 ermordet.</p> <p>Recherche: Edda Melles</p>
Opfergruppe: Quellen: Patenschaft: Verlegeort: Verlegetermin:	Rassisch und religiös Verfolgte Stadtarchiv Emden, Meldedatei; Gesine Janssen: "...ein leuchtendes Beispiel für Menschenliebe" Katholische Christ König Gemeinde Bollwerkstraße 20 29. 09. 2014